

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 22. September 1954

Blatt 1675

## Umgesiedelte Blumenbeete

=====

22. September (RK) Die farbige Blumenpracht, die in der vergangenen Messewoche die vielen Besucher des Rotundengeländes entzückte, bleibt den Wienern noch einige Zeit erhalten. Das Stadtgartenamt ist soeben dabei, die Blumenbeete vom Messegelände in die Wiener Parkanlagen zu versetzen. Ein Teil der Herbstblumen ist bereits in den Blumenschalen zu sehen, deren Zahl sich im Laufe des Sommers in allen Bezirken Wiens wieder beträchtlich vermehrte.

Die Vogelsiedlung dagegen, die inmitten der Blumenanlage auf dem Messegelände geschaffen wurde, bleibt als Dauereinrichtung bestehen. Ihr Schöpfer, der Bildhauer Mario Petrucci, schmückte sie mit einer originellen Schrifttafel, in die folgende Bitte der gefiederten Siedlungsbewohner gemeißelt ist: "Liebe Menschen, helft uns, bitte, dieses kleine Stückchen Vogelheimat, die uns mit so viel Liebe geschaffen wurde und in der wir uns geborgen fühlen, zu erhalten!" Die tierfreundliche Wiener Messe-AG. wird im Winter auch für die Verpflegung ihrer Vogelgemeinde sorgen.

- - -

## Rundfahrt "Neues Wien"

=====

22. September (RK) Morgen, Donnerstag, Route III mit Besichtigung des Fröbel-Kindergartens, des Kinderfreibades am Friedrich Engels-Platz, der Siedlung Jedlesee, des Karl Seitz-Hofes und der Wohnhausanlage Jedlesee.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge  
=====

22. September (RK) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 28. August von der städtischen Erholungsfürsorge in das Kindererholungsheim "Raach am Hochgebirge" gebracht wurden, am Freitag, dem 24. September, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 13.40 Uhr vom Südbahnhof abzuholen.

- - -

Schöne Maschanzger hätt' ma!Sonderschau in der Ausstellung "Unser Wien"  
=====

22. September (RK) In der Ausstellung "Unser Wien" wird Freitag, den 24. September, um 11 Uhr, eine Obstsorten-Sonderschau eröffnet, die vom Verband der Kleingärtner und Siedler Österreichs eingerichtet wird. Die Ausstellung will einen Überblick über die Früchte des Fleißes unserer Kleingärtner geben. Sie ist in den Wandelgängen des Arkadenhofes untergebracht und täglich in der Zeit von 10 bis 20 Uhr zugänglich.

- - -

Zeitweilige Schließung der Römischen Ruinenstätte  
=====

22. September (RK) Wegen notwendiger Wiederherstellungsarbeiten muß die "Römische Ruinenstätte", 1, Am Hohen Markt 3, ab Dienstag, den 21. September, für einige Zeit gesperrt werden. Die Wiedereröffnung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

- - -

Gustav Scherber zum Gedenken  
=====

22. September (RK) Am 24. September wäre der Dermatologe Prof. Dr. Gustav Scherber 80 Jahre alt geworden.

In Komotau geboren, studierte er an der Wiener Universität bei Finger und Paltauf und wandte sich der Erforschung der Haut- und Geschlechtskrankheiten zu. 1910 erfolgte seine Habilitierung. Seine spitalsärztliche Tätigkeit übte er als Primarius der Hautabteilung der Krankenanstalt Rudolfs-Stiftung aus. Prof. Scherber verfaßte Abhandlungen über Dermatologie, Venerologie und die Krebskrankheit. Sein umfangreiches Buch "Die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten und der Prostitution" ist eine allgemein verständliche Darstellung dieses wichtigen sozialmedizinischen Gebietes. Der verdiente Wissenschaftler und Arzt ist am 15. Mai 1945 in Wien gestorben.

- - -

Pferdemarkt vom 21. September  
=====

22. September (RK) Aufgetrieben wurden 178 Pferde, davon 32 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 176 verkauft, unverkauft blieben 2.

Herkunft der Tiere: Wien 2, Niederösterreich 88, Oberösterreich 35, Steiermark 21, Burgenland 5, Kärnten 15, Tirol 12.

- - -

50. Geburtstag von A.E. Zwilling  
=====

22. September (RK) Am 24. September vollendet der Großwildjäger und Afrikaforscher Ernst Alexander Zwilling sein 50. Lebensjahr.

In Esseg a.d. Dr. geboren, wurde er nach dem Besuch der Francisco-Josephinischen Lehranstalt in Mödling landwirtschaftlicher Ingenieur und praktizierte auf großen Gütern in Pommern und Österreich. 1928 ging er als Pflanzer nach Französisch-Äquatorialafrika, wo er bis 1938 lebte und Reisen nach Kamerun, an den Tschadsee, nach Französisch-Kongo in das Gorilla- und Pygmäengebiet sowie nach Nigeria unternahm. Seine erste große Nachkriegsexpedition führte nach Äquatorialafrika, wo er sich auch gegenwärtig aufhält. Zwilling hat seine Jagdtrophäen und ethnographischen Sammlungen dem Naturhistorischen Museum und dem Museum für Völkerkunde gewidmet. Die Schönbrunner Menagerie nimmt seine lebend gefangenen Tiere ständig ab. Seine Veröffentlichungen enthalten wertvolle Einzelheiten über das Leben der afrikanischen Tierwelt. Auch als Vortragender tritt Zwilling hervor und vermittelt in Volkshausen dem Publikum wertvolle Kenntnisse.

- - -

Bürgermeister Jonas an die Arbeiter-Reiseorganisationen  
=====

22. September (RK) Bürgermeister Jonas begrüßte heute mittag im Beisein von Vizebürgermeister Honay, der Stadträte Afritsch, Koci, Lakowitsch, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund und Magistratsdirektor Dr. Kinzl die Teilnehmer an der Konferenz der Internationalen Arbeiter-Reiseorganisation, die sich in Wien mit Fragen des Sozialtourismus beschäftigte.

Bürgermeister Jonas gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß er in Wien Vertreter von Organisationen begrüßen darf, die sich die Befriedigung der Reisewünsche der arbeitenden Menschen zum Ziel setzten und auf diesem Gebiet eine engere Zusammenarbeit anstreben. Diese Bemühungen, sagte er, werden insbesondere von

./.

den Wienern, die in der Aera des Faschismus ihre Reiselust viele Jahre zurückdrängen mußten, sehr begrüßt. Reisen bildet und erweitert den Horizont. Zehntausende Wiener fahren jährlich aufs Land und immer häufiger auch ins Ausland und begrüßen es, daß immer mehr Fremde nach Wien kommen. "Die Wiener freuen sich über diese freundschaftlichen Besuche", sagte der Bürgermeister, "und erachten sie als einen Beweis dafür, daß man Wien nicht vergessen hat. In dieser Hinsicht sind wir egoistisch und wünschen noch mehr Freunde in der Welt zu haben!" Abschließend beglückwünschte der Bürgermeister den Kongreß zu seinen Erfolgen.

Im Namen der ausländischen Kongreßteilnehmer dankte der Präsident der Internationalen Arbeiter-Reiseorganisation Taylor (England) für die freundliche Aufnahme in Wien. Er unterstrich insbesondere die Verdienste der Österreicher am Aufschwung des Sozialtourismus.

- - -

#### Dachgleichenfeier in Margareten

=====

22. September (RK) Heute nachmittag wurde auf dem Gelände des ehemaligen Heu- und Strohmarktes im 5. Bezirk die Dachgleiche im 7. Bauabschnitt erreicht. Es handelt sich um eine weitere Wohnhausanlage im Komplex der bereits fertiggestellten und bewohnten städtischen Wohnhäuser mit sechs fünfstöckigen Stiegenhäusern, in denen 110 Wohnungen verschiedener Typen und ein Geschäftslokal errichtet werden. Die Wohnhausanlage wurde von den Architekten Wolfgang Horak und Albert Hein entworfen und von der WIBEBA in sechs Monaten bis zur Dachgleiche fertiggestellt.

- - -